



BUNDESGERICHTSHOF

IM NAMEN DES VOLKES

ANERKENNTNIS- URTEIL

IV ZR 177/10

An Verkündungs Statt zugestellt

an Klägervorteiler am: 19.04.2011
an Beklagtenverteiler am: 20.04.2011

in dem Rechtsstreit

Der IV. Zivilsenat des Bundesgerichtshofes hat am 13. April 2011 durch die Vorsitzende Richterin Dr. Kessal-Wulf, die Richterin Harsdorf-Gebhardt, die Richter Dr. Karczewski, Lehmann und die Richterin Dr. Brockmöller ohne mündliche Verhandlung gemäß § 307 ZPO

für Recht erkannt:

1. Auf die Revision des Klägers wird das Urteil des Oberlandesgerichts Bamberg - 1. Zivilsenat - vom 29. Juli 2010 aufgehoben und die Berufung der Beklagten gegen das Urteil des Landgerichts Coburg vom 17. März 2010 zurückgewiesen.
2. Die Kosten des Rechtsstreits trägt die Beklagte.

Streitwert: bis 110.000 €

Dr. Kessal-Wulf

Harsdorf-Gebhardt

Dr. Karczewski

Lehmann

Dr. Brockmöller

Vorinstanzen:

LG Coburg, Entscheidung vom 17.03.2010 - 12 O 641/09 -
OLG Bamberg, Entscheidung vom 29.07.2010 - 1 U 43/10 -